

**[Fleck(e)lein]t.** aus Stoffresten gefertigter Hausschuh, Pantoffel, °OB, °NB, °OP, °MF, °SCH vereinz.: °*de wernd boid kaputt sei, de Fleckeldatschn* Lenggries TÖL.

WBÖ IV,938.

**[Germ]t.** Rohrnudel, OP vereinz.: *Germdotsch* Fronbg BUL; *Obapfälza Schmankala ... Germdotsch* HEINRICH Stiftlanda Gschiehtla 23.

WBÖ IV,933.

**[Haus]t.** wie → T.3b, °OB, °NB, °OP vereinz.: °*Hausdatschn* „Filzpantoffel“ Hohenpeißenbg SOG.

WBÖ IV,1806.

**[Hefen]t.** Kartoffelpfannkuchen mit Hefe, OP vereinz.: *Häfadotsch* Vohenstrauß; „Ein sehr ausgiebiges, preiswertes Mittagessen war der *Hefendotsch*“ Bayerwald-Echo 65 (2009) Nr. 248[,48].

**[Hennen]t. 1** Fuß der Henne, NB, OP vereinz.: *d Hennadotschn* Viechtach.– **2** Hahnenfuß (Ranunculus): *Hennatatschn* Arrach KÖZ.– **3**: °*Hehnadatschala* „Trippelschritte“ Erbenfd NEW.

**[Holler]t.** Holunderkuchlein, °NB vereinz.: °*Hoiadatschn* Lohbg KÖZ.

**[Kartoffel]t.** wie → T.4a, °OB, °OP vereinz.: °*Kartoffeldotsch* Penzbg WM; „Den *Kartoffeltatsch* kochen sie mit rohabgeschälten aufgeriebenen Kartoffeln“ Tirschenrth um 1860 Heimat TIR 20 (2008) 52.

**[Kersch]t., [-(t)en]- 1** Kirschaufflauf, °NB, °OP vereinz.: *Köäschdotsch* Zandt KÖZ.– **2** flacher Kirschkuchen, NB, OP vereinz.: *Kerschnddotsch* U'hütte WÜM.

**[Kot]t. 1:** *Kouddatschei* Unke Bergen TS.– **2** wie → [Brettlein]t.1: °*Kottdotschn* „Plattfuß“ Arnsdorf EG.

WBÖ IV,938.

**[Kuh]t., [Kühe]- 1** wie → T.5c, °OB, °NB, °OP vereinz.: °*auweh, jëtz bini in an Kuadädschn einidädsch!* Ebersbg.– **2** Pfln., Pilz.– **2a** Hufblattich (Tussilago farfara): °*Kuhtatsch* (Ef.) Endlhn WOR.– **2b** meist Dim., Pilz.– **2ba** Röhrling.– **2bai** wie → T.8b, °OB, °NB, °OP vereinz.: °*Kuadadschal* „Kuhpilz“ Dachau.– **2baii** Birken-

röhrling (Boletus scaber), °NB vereinz.: °*Küh-datscherl* „Kapuzinerpilz“ Heilbrunn BOG.– **2baii** Maronenröhrling (Boletus badius): °*Kiatatschal* Zustorf ED.– **2baiv** Gallenröhrling (Boletus felleus): °*Kuhdatscherl* „Zigeuner“ Straubing.– **2bβ** Blätterpilz.– **2bβi** Feldegerling (Psalliota campestris), °OB, °NB, °OP vereinz.: °*Kouhdotschn* „Champignon“ Haselbach BUL.– **2bβii** Täubling (Russula): *Kaitatscherl* Wiesenfdn BOG.– **2bβiii** Rainschwindling (Marasmius oreades): *Koitätscherl* Degelbg CHA MARZELL Pfln. III,55.– **3**: °*de hot di reinstn Kuadatschn* „große, unschöne Hände, Füße“ Degerndf RO. WBÖ IV,938, 1806.

**[Laiblein]t. 1** bleiche, schlecht gebackene Semmel, °NB vereinz.: °*dös is a Loawidatsch* Lembach GRA.– **2** wie → T.1h, °OB, °NB, °OP vereinz.: °*Loibltätschl* Schimpfwort für Bäcker Laaber PAR.

**[Läpper]t.** Mund: °*halt dein Lapperdatschn!* Aidenbach VOF.– Zu → *Läpper* ‘Lippe’.

**[Linker]t., [Link(s)]- 1** wie → [Tenk(er)]t.1, °Gesamtgeb. vereinz.: °*da Linksdotschn* „Linkshänder“ Parsbg MB; *Linggerdoodsch, nimm di rechder Bfoodsch!* MAAS Nürnberg.Wb. 171.– **2** wie → T.1aβ, °OP, °OF vereinz.: °*Linksdoutsch* „Töpel“ Selb; *Linkatootsch* „Tolpatsch“ BRAUN Gr.Wb. 373.

WBÖ IV,933.

**[Lutz]t. 1** wie → [Tenk(er)]t.1: *a Ludsdatsch* Linkshänder Mehn.– **2** wie → T.1e: °*Lutzdatsch* „schlampige Person“ Gangkfn EG.– Zu → *lurz* ‘links, verkehrt’.

**[Mafia]t.:** „Die italienische Pizza hat ... von den Oberpfälzern die Bezeichnung *Mafiadotsch* erhalten“ HAUSSLER Erdäpfelpfalz 181.

**[Mehl]t. 1** Pfannkuchen, °OP vereinz.: °*Mehldatsch* Seebarn NEN; „Pfannkuchen ... *Mehldotsch*“ nördl.OP Oberpfalz 80 (1992) 145.– **2** wie → [Brot]t.2: °*Mehldatschn* „Teigrest, der nicht mehr zum Wecken reicht und ausgebacken wird“ Bernau RO.– **3** wie → T.4e: °*Meildatschn* „flache Hefeweißbrote“ Kchnthumbach ESB.

**[Meiß]t.:** *Moasdotschn* „freistehender Baum“ SOJER Ruhpoldinger Mda. 29.– Zu → *Meiß* ‘Kahlschlag’.